

Gemeinde Uehrde

Protokoll

über die

Sitzung des Rates der Gemeinde Uehrde Nr. R Ue11/014

vom **08.01.2026**

Sitzungsort: Kuhstraße 2

Sitzungsdauer: 18:30 Uhr bis 20:35 Uhr

Anwesend sind:

SPD-Fraktion

Dr. Stefanie Puderbach
Rudolf Wollrab

CDU-Fraktion

Markus Eimecke
Michael Klopp

SPD-Fraktion

Andreas Krüger
Michael Rohrig

CDU-Fraktion

Elias Hirsch
Dr. Niels Pelka

AfD-Fraktion

Jürgen Barnstorf-Brandes

Vorsitz: Michael Klopp

Es fehlen:

Gäste: -

Besucher: 6

Pressevertreter: -

-

Ergebnis der Sitzung:**Öffentlicher Teil****Zu Punkt 1.: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung**

*Bürgermeister Michael Klopp eröffnet die Sitzung des Rates der Gemeinde Uehrde um 18:32 und begrüßt alle Anwesenden Bürger*innen sowie die Mitarbeiter der Verwaltung und gibt einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2025.*

Zu Punkt 2.: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Klopp stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Zu Punkt 3.: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Der Rat der Gemeinde Uehrde genehmigt die Tagesordnung einstimmig. Anträge liegen nicht vor.

Zu Punkt 4.: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Uehrde vom 07.10.2025

Der Rat der Gemeinde Uehrde genehmigt die Niederschrift der Sitzung vom 07.10.2025 einstimmig.

Zu Punkt 5.: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger fragt an, ob es eine Befreiung für die Räumspflicht gäbe, da diese in den vier Orten der Mitgliedsgemeinden nicht zuverlässig durchgeführt wird.

Herr Klopp teilt mit, dass es keine Befreiung gibt und man sich mit dem Ordnungsamt in Verbindung setze, um regelmäßige Kontrollen durchzuführen und ggfs. Bußgeldbescheide zu erlassen.

Zu Punkt 6.:	Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026
---------------------	--

Herr Klopp begrüßt Herrn Leunig aus der Verwaltung, der den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 ausführlich erläutert.

Herr Leunig berichtet, dass der Ergebnishaushalt im Jahr 2026 mit einem Minus von rund 28.000 € nicht ausgeglichen ist. Auch in den Folgejahren wird dieser im Minus bleiben. Es wurde ein Haushaltssicherungskonzept erstellt. Grund hierfür sind sowohl die Samtgemeinde- und Kreisumlage, welche im Haushaltsjahr 2026 erhöht worden sind.

Im Finanzhaushalt befindet sich ein Überschuss von rund 40.000 €, der idealerweise zur Tilgung von weiteren Krediten ausreichen soll.

Eingeplant sind unter anderem Gelder für das Schützenheim in Warle und den geplanten Spielplatz in Uehrde.

Im Haushaltsjahr 2025 konnte ein Kredit Sondergetilgt werden. Dadurch konnte die Verschuldung der Gemeinde reduziert werden. Die noch bestehenden Kredite belaufen sich aktuell auf 245.000 €.

Aktuell macht es keinen Sinn, die Hebesätze für die Grundsteuer anzupassen, da weiterhin Datenmengen fehlen. Vor allem die Daten der Grundsteuer A, welche einen erheblichen Teil ausmachen.

Abschließend stellt Herr Leunig fest, dass der Haushalt weitestgehend durch externe Faktoren belastet wird und die Gemeinde selbst keine Handhabe hat.

Herr Klopp dankt Herrn Leunig für den ausführlichen Bericht und auch die angenehme Vorbesprechung für das Haushaltsjahr 2026.

Herr Wollrab bedankt sich im Namen der SPD-Fraktion für die gute Zusammenarbeit und die umfangreiche Erläuterung.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Uehrde beschließt die vorliegende Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 7.: Anwendung der Niedersächsischen Wertgrenzenverordnung (NWertVO)

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Uehrde beschließt, die in der jeweils geltenden Fassung der Niedersächsischen Wertgrenzenverordnung (NWertVO) festgelegten Wertgrenzen für Liefer- und Dienstleistungen, Bauleistungen sowie freiberufliche Leistungen für die Vergabepraxis der Gemeinde Uehrde anzuwenden.

Die Anwendung erfolgt rückwirkend zum 29. Mai 2025.

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen dienstlichen Anweisungen zur Umsetzung der NWertVO zu erlassen und die dort festgelegten Wertgrenzen künftig in den Vergabeunterlagen und internen Richtlinien zu berücksichtigen.

Herr Klopp und Herr Leunig erläutern die Anwendung der Niedersächsischen Wertgrenzenverordnung.

Herr Wollrab fragt an, ob sich die in der RDS aufgeführten Wertgrenzen so weiterhin Bestand haben oder ob es weitere Wertgrenzen gibt. Herr Leunig beantwortet dies und verweist auf Frau Tiemann aus der Verwaltung.

Nach Rücksprache mit der Verwaltung kam es zu folgender Auskunft:

Aktuelle Wertgrenzen der NWertVO:

- **Bauleistungen:**
 - *Beschränkte Ausschreibung* ohne Teilnahmewettbewerb bis zu einem Auftragswert von **1.000.000 € netto**
 - *Freihändige Vergabe* bis zu **150.000 € netto**

- **Liefer- und Dienstleistungen:**
 - *Beschränkte Ausschreibung oder Verhandlungsvergabe* bis zu **100.000 € netto**

- **Direktaufträge:**
 - Einheitliche *Direktvergabegrenze* für Bau-, Liefer- und Dienstleistungen bis **20.000 € netto**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 8.:	Annahme einer Zuwendung hier: Übernahme des Gebäudes vom Schützenverein SV Warle v. 1874 e.V.
---------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Uehrde beschließt,

- 1. die Annahme der schenkungsähnlichen Zuwendung des Grundstücks in der Gemarkung Warle Flur 3, Flurstücke 14/6 und 15/1, Größe 293 m², mit dem darauf befindlichen eingeschossigen Schießstandgebäude (Baujahr 1976), durch den Schützenverein SV Warle v. 1874 e.V. gemäß § 111 Abs. 8 NKomVG i. V. m. § 26 KomHKVO;**
- 2. den Verkehrswert der Liegenschaft gemäß der überschlägigen Sachwertermittlung der Verwaltung auf rund 30.000 € festzusetzen;**
- 3. den Bürgermeister zu beauftragen, die zur Übertragung des Eigentums erforderlichen Erklärungen abzugeben und den notariellen Übertragungsvertrag abzuschließen.**

Herr Klopp erläutert ausführlich den Beschlussvorschlag bezüglich des Erwerbs des Grundstücks in Warle. Dieser bezieht sich auf die Auflösung des Warler Schützenvereins und darf nicht als Schenkung angesehen werden.

Herr Klopp erläutert, dass es sich um den Anbau des Schützenheimes handelt.

Es kam die Frage auf, ob die RDS richtig betitelt ist, da das beteiligte Gebäude im Eigentum von Frau Möhrig steht.

Nach Rücksprache mit der Bauverwaltung gab es folgende Rückmeldung: Der Schützenverein ist als Eigentümer offiziell eingetragen. Frau Möhrig ist als Vorsitzende nach Vereinsrecht mit der Rückabwicklung des Schützenvereins beauftragt. Dementsprechend handelt Frau Möhrig im Namen des Schützenvereins.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 9.:	Mitteilungen
---------------------	---------------------

Bürgermeister Michael Klopp teilt folgendes mit:

1. **Gemeindeöffnungsklausel** – Der Samtgemeinderat hat abgestimmt, die Stellungnahmen der einzelnen Mitgliedsgemeinden zur Kenntnis genommen und über die Gemeindeöffnungsklausel entschieden, dass dem Beschlussvorschlag zugestimmt wurde.
2. **Schützenhaus Warle** – Die Gemeinde Uehrde übernimmt aufgrund der Ausflösung des Schützenvereins das dementsprechende Gebäude. Lediglich die Thematik bezüglich der Energieversorgung für die Heizung im Gebäude muss noch ausgearbeitet werden und liegt bei der zuständigen Stelle im Bauamt.
3. **Mehrgenerationsspielplatz Uehrde** – Der Antrag wurde von der LEADER-Stiftung genehmigt und wurde vor dem Ausschuss durch Frau Dr. Puderbach vorgestellt. Dieser stieß auf große Zustimmung, sodass eine prozentuale Fördersumme zugesagt wurde.
4. **Glasfaserausbau Gemeinde Uehrde** – Herr Klopp teilt mit, dass die Ortschaft Barnstorf erst im vierten Bauabschnitt berücksichtigt werden kann. Dies liegt laut der Netzgesellschaft Braunschweiger Land an den hohen Kosten und den damit verbundenen Investitionssummen, welche in zwei Bauabschnitte geteilt werden mussten.
5. **380 KV-Leitung** - Es finden ab dem 01.02.2026 – 31.07.2026 Kartierungsarbeiten statt.
6. **Wasserstoffleitung** – Es finden zwischen Januar bis März Probebohrungen auf diversen Flächen statt.
7. **F-Plan Uehrde** – Der Beschluss der letzten Ratssitzung vom 07.10.2025 wurde von der Bauverwaltung aufgenommen und das geplante Bauvorhaben in Uehrde berücksichtigt.
8. **Anfrage Firma Volkswind** – es soll ein neues Umspannwerk zwischen Uehrde und Berklingen entstehen. Die Firma Volkswind muss hierfür eine Gemeindestraße in Uehrde queren.
9. **Feuerwehrgerätehaus Barnstorf** – Die Regenentwässerung muss erneuert werden. Es liegt ein Angebot der Firma Suchot vor.
10. **Defekter Zaun Friedhof Warle** – Herr Krüger bedankt sich für die Reparatur des defekten Zaunes am Friedhof in Warle.
11. **Salzwiesen Barnstorf** – Des Weiteren berichtet Herr Klopp, dass die Kopfweiden auf den Salzwiesen in Barnstorf fachgerecht zurückgeschnitten worden sind.

Zu Punkt 10.: Anfragen

Herr Dr. Pelka erkundigt sich nach den Angeboten für die Überdachung des DGH Watzum. Hier werden die Angebote der jeweiligen Firmen noch erwartet.

Herr Krüger bittet darum, dass der Bauchlauf am Schlauchturm zeitnah ausgebagert wird. Es wird Rücksprache mit der Bauverwaltung gehalten.

Des Weiteren fragt Herr Krüger, ob es in den Dorfgemeinschaftshäusern durch den Glasfaserausbau auch eine Inter Verbindung zur Verfügung stehen wird. Herr Klopp teilt mit, dass für die Gemeindeobjekte ein Vertrag über 24 Monate abgeschlossen wurde.

Außerdem wird sich in Warle um den Fallschutz auf dem Spielplatz gekümmert. Es müsste lediglich noch ein Bagger beschafft werden, der die Fundamente für das Spielgerät ausheben kann. Es wird sich beim Bauhof/Bauverwaltung erkundigt.

Herr Dr. Pelka und Herr Krüger teilen mit, dass durch den Glasfaserausbau Schäden an einer Laterne in Warle und auf einem Feldweg in Watzum entstanden sind. Die Schadensmeldung wird zur Kenntnis genommen und gesammelt an die Firma weitergeleitet.

Zu Punkt 11.: Einwohnerfragestunde

Herr Klopp eröffnet die zweite Einwohnerfragestunde.

Ein Bürger fragt an, die Gemeindeöffnungsklausel bzw. den gefassten Entschluss zu erläutern. Herr Klopp geht ausführlich darauf ein und erläutert, dass keine Windenergieanlagen auf den angefragten Flächen entstehen werden.

Des Weiteren fragt eine Bürgerin, dass in Watzum ein privates Bauvorhaben geplant sei. Herr Dr. Pelka erläutert, dass er dort eine landwirtschaftliche Halle bauen möchte, sich dieses Vorhaben aber noch in der Planung befindet.

Außerdem wird auf weitere Schäden durch den Glasfaserausbau hingewiesen. Auch diese Meldung wird mit aufgenommen.

Herr Klopp schließt die Einwohnerfragestunde.

Zu Punkt 12.: Schließung der öffentlichen Sitzung
--

Herr Klopp schließt die öffentliche Sitzung mit Dank für die konstruktive Mitarbeit um 20.15 Uhr.

Der Protokollführer

Söchtig

Söchtig

Der Bürgermeister

Klopp

Klopp